

VERZEICHNISS  
DER  
**VORLESUNGEN**  
WELCHE  
AN DER KÖNIGLICH-BAYERISCHEN  
**JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT**  
ZU  
**WÜRZBURG**  
IM WINTER-SEMESTER 1862/63  
GEHALTEN WERDEN.

---

**WÜRZBURG.**  
DRUCK VON F. E. THEIN.  
1862.



# VORLESUNGEN.

---

## I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1) Exegese: a) Erklärung des Römerbriefes, täglich von 9—10 Uhr, b) Erklärung der Genesis; 2) biblisch - orientalische Sprachen: a) hebräische Sprache. 2mal wöchent. (publice). b) syrische und chaldäische Sprache (privatissime).

Prof. Dr. **Denzinger**: 1) Dogmatik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Repetitorium und Disputatorium über Dogmatik, (publice) in einer zu verabredenden Stunde.

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchenrecht, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 2) Kirchengeschichte, wöchentl. 4mal.

Prof. Dr. **Hähnlein**: 1) Moral und Pastoral, täglich von 11—12 Uhr; 2) Practicum über das Gesamtgebiet der Pastoral, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr Abends; 3) Casuistik, wöchentl. 1mal, Mittwoch von 5—6 Uhr Abends (publice).

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) Einleitung in das Studium der Theologie und Apologetik, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 2) Disputatorium über genannten Lehrgegenstand, wöchentl. 1mal; 3) die Theologie des h. Thomas von Aquin, wöchentl. 2mal; 4) im homiletischen Seminar: Anleitung zur Wahl und Behandlung des Predigtstoffes; Uebungen im mündlichen Vortrag, Mittwoch von 3—5 Uhr.

---

## II. Juristen-Facultät.

Prof. Hofrath Dr. **Albrecht** liest: Gemeindeutschen und bayerischen Civilprocess, wöchentl. 6mal von 9—10 und 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Edel**: Gemeines und bayerisches Strafrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Held**: 1) Gemeindeutsches Staats- und Bundesrecht, täglich von 11—12 Uhr; 2) gemeindeutsches Privatrecht mit Einschluss des Lehen-, Handels- und Wechselrechts, täglich von 4—6 Uhr.

Prof. Hofrath Dr. **Lang**: Institutionen und innere Geschichte des römischen Rechts, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Hildenbrand**: beurlaubt.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Die Particularrechte Bayerns, insbesondere das fränkische Landrecht, wöchentl. 4mal in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr; 3) römisches Familien- und Erbrecht, täglich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Risch**: 1) Französisches Civilrecht (I. Theil: Personen-, Sachen- und Obligationenrecht), wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr; 2) französischen Civilprocess, wöchentl. 5mal von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. **Bechmann**: 1) Geschichte der Quellen des römischen Rechts, s. g. äussere Rechtsgeschichte und Geschichte des römischen Civilprocesses, wöchentl. 4mal; 2) Pandectenpracticum, wöchentl. 3mal.

---

### III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeirecht und Polizeiwissenschaft, täglich von 9 — 10 Uhr.

Prof. Dr. **Debes**: 1) Nationalökonomie, täglich von 2—3 Uhr;  
2) Finanzwissenschaft, täglich in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Politisch-ökonomische Uebungen, wöchentl. 1—2mal in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Wagner**: 1) Technologie, 4mal wöchentl. von 3—4 Uhr; 2) Agriculturchemie, 2mal wöchentl.; 3) Stöchiometrie, 2mal wöchentl.; 4) Titriranalyse in ihrer Anwendung auf Pharmacie und Technik. 2mal wöchentl.

Prof. Dr. **Gerstner**: 1) Politik mit besonderer Rücksicht auf die constitutionelle Monarchie, 4mal wöchentl. (privatissime); 2) Bayerisches Verwaltungsrecht, 4mal wöchentl., (privatissime); 3) über politische und nationalökonomische Streitfragen der Gegenwart (publice).

### IV. Medicinische Facultät.

Prof. Hofrath Dr. v. **Marcus** liest: 1) Psychiatrie und psychiatrische Klinik, wöchentl. 2mal (publice); 2) Geschichte der Medicin, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. **Narr**: 1) Encyclopädie und Methodologie der Medicin, wöchentl. 1mal (publice); 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Rinecker**: 1) Arzneimittellehre und Receptirkunst, wöchentl. 5mal; 2) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr (privatissime); 3) Kinderkrankheiten und Kinderklinik, wöchentl. 3mal von 12—1 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Schmidt**: 1) Gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr; 2) einzelne auszuwählende Abschnitte der Staatsarzneikunde, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. **Scherer**: 1) Allgemeine anorganische Experimentalchemie in Verbindung mit Analyse anorganischer Körper, wöchentl. 6mal; 2) practischen Cursus im Laboratorium, wöchentl. 4—20 Stunden (privatissime); 3) physiologische und pathologische Chemie, wöchentl. 2mal.

Prof. Hofrath Dr. **Kölliker**: 1) Anatomie des Menschen mit Ausschluss der Knochen und des Nervensystems, wöchentl. 10 Stunden; 2) mikroskopischen Cursus in der normalen Gewebelehre, Montag und Freitag von 6—8 Uhr Abends; 3) leitet derselbe gemeinschaftlich mit Prosector Dr. v. **Siebold** die Präparirübungen.

Prof. geh. Rath Dr. v. **Scanzoni**: 1) Geburtshülflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal; 2) Theorie der Geburtskunde, wöchentl. 3mal.

Prof. Dr. **Bamberger**: 1) Medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal.

Prof. Dr. **Linhart**: 1) Chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) chirurgisch-ophthalmologischen Operationscursus von 3—5 Uhr.

Prof. Dr. **Müller**: 1) Anatomie der Knochen, Bänder und Nerven, täglich von 9—10 Uhr; 2) Gewebelehre mit mikroskopischen Demonstrationen, wöchentl. 3mal; 3) über einzelne Capitel der Anatomie des Auges mit Rücksicht auf pathologische Anatomie, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. **Förster**: 1) Allgemeine und specielle pathologische Anatomie, wöchentl. 5mal von 3—4 Uhr; 2) mikroskopischen Cursus in der pathologischen Histologie, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Adelmann**: Augenheilkunde, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Textor**: 1) Operationsübungen mit dem Osteotome (privatissime); 2) Verbandlehre.

Prof. Dr. **v. Welz**: 1) Ophthalmologische Klinik mit Ophthalmoskopie, wöchentl. 3mal; 2) Ophthalmologie, wöchentl. 3mal; 3) Augenoperationseursus (privatissime); 4) Zahnheilkunde mit Einübung des chirurgischen und technischen Theils derselben, wöchentl. 4mal (privatissime).

Privatdocent Dr. **Schubert**: 1) Repetitorium über pharmaceutische Chemie, wöchentl. 4mal; 2) chemische Untersuchung der Mineralien, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Geigel**: 1) Klinische Propädeutik mit vollständiger Behandlung der Percussion und Auscultation (privatissime); 2) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 3mal.

Privatdocent Dr. **Dehler**: 1) Theoretische Chirurgie, wöchentl. 5mal; 2) Repetitorium und Examinatorium der gesammten Chirurgie (privatissime).

Privatdocent Dr. **J. B. Schmidt**, k. Prof.: 1) Geburtshülflichen Operationskursus mit Operations- und Instrumentenlehre (privatissime); 2) Repetitorium und Examinatorium der Geburtshilfe (privatissime); 3) über Geburtsmechanismus (publice).

Privatdocent Dr. **v. Franque**: 1) Gynäkologie, wöchentl. 3mal, 2) geburtshülflichen Operationseursus, wöchentl. 3mal.

Privatdocent Dr. Frhr. **v. Tröltzsch**: Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, wöchentl. 3mal.

---

## V. Philosophische Facultät.

Prof. Hofr. Dr. **Osann** liest: 1) Physik in Verbindung mit dem I. Theil der allgemeinen Chemie, mit Berücksichtigung des Lehrbuches der Physik von Eisenlohr, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 2) Repetitorium über den II. Theil der Physik, Samstags von 8—9 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Leiblein**: 1) Zoologie oder methodische Betrachtung des Thierreichs nach seinen Classen, Ordnungen, Familien und Gattungen in ihren bemerkenswerthesten Repräsentanten mit Berücksichtigung der charakteristischen Organisations-Eigenthümlichkeiten und Lebenserscheinungen derselben, wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr; 2) Geschichte der verschiedenen zoologischen Systeme in convenirenden Stunden (publice); 3) ist derselbe zu Vorträgen über allgemeine Botanik als Organographie und Physiologie der Pflanzen nebst Theorie der Classificationen der Gewächse erbötig.

Prof. Dr. **Hoffmann**: Logik und Metaphysik, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit, von der französischen Revolution bis auf unsere Tage, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) deutsche Geschichte in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Mayr**: 1) Elemente der Mathematik, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr; 2) Differential-Calcul, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 3) forstliche und politische Arithmetik, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 4) Logik und Metaphysik, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) Allgemeine Literaturgeschichte, wöchentl. 4mal von 4—5 Uhr; 2) Geschichte der deutschen National-



Literatur seit der Mitte des 18. Jahrhunderts, wöchentl. 3mal;  
3) theoretische und practische Diplomatik, wöchentl. 2mal.

**Prof. Dr. Reuter:** 1) Römische Alterthümer, wöchentl. 4 — 5mal von 8 — 9 Uhr; 2) römische Literaturgeschichte, wöchentl. 4mal von 3 — 4 Uhr; 3) im philologischen Seminarium: Platonis Symposium mit Stilübungen.

**Prof. Dr. Hermann Müller:** 1) Vergleichende Grammatik der indogermanischen Sprachen, wöchentl. 4mal; 2) über die Bedeutung der griechischen und lateinischen Quellen für die Kunde der germanischen Sprache, wöchentl. 2mal (publice).

**Prof. Hofr. Dr. Urlichs:** 1) Alte Geschichte, wöchentl. 5mal von 9 — 10 Uhr; 2) Aesthetik, wöchentl. 4mal von 2 — 3 Uhr; 3) Aeschylus Prometheus in zu bestimmenden Stunden; 4) im philologischen Seminarium: Erklärung des Livius und Uebungen; 5) Vorträge über Cicero's Leben und Schriften in der philologischen Gesellschaft.

**Prof. Dr. Schenk:** 1) Histologie und Physiologie der Pflanzen, 4mal wöchentl.; 2) Pharmakognosie, 3mal wöchentl.; 3) mikroskopischen Cursus.

**Prof. Dr. Wegele:** 1) Neuere Geschichte im Zeitalter der französischen Revolution und Napoleons (1789 — 1815), wöchentl. 4mal von 11 — 12 Uhr; 2) Geschichte des Hochstifts Würzburg, wöchentl. 2mal von 5 — 6 Uhr (Dienstag und Freitag) (publice); 3) im historischen Seminar: Uebungen im Gebiete der Geschichte des Mittelalters.

**Prof. Dr. Claus:** 1) Zoologie (Wirbelthiere), wöchentl. 4mal; 2) die Parasiten des Menschen, ihre Naturgeschichte und die durch sie erzeugten Krankheiten, wöchentl. 2mal; 3) zoologisch-mikroskopischen Cursus (privatissime); 4) über die Entstehung der Arten (publice), 1mal wöchentl.

**Prof. Dr. Selling:** 1) Algebraische Analysis, 4mal wöchentl.; 2) Mechanik, 4mal wöchentl.

**Privatdocent Dr. Grasberger :** 1) Encyklopädie der Philologie, 4mal wöchentl. in zu bestimmenden Stunden; 2) im philologischen Seminarium: Erklärung eines griechischen Schriftstellers nebst schriftlichen Uebungen, 2mal wöchentl.

## Neuere Sprachen, Künste.

**Lector Eggenberger** liest: 1) Uebersetzung und Erklärung von Byrons Marino Faliero; 2) ertheilt Privatcourse in der englischen Sprache für Anfänger und Geübtere (privatissime).

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangsmusik, wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

**Choral lehrt: Domvicar Hohn.**

**Reitkunst: Freiherr von und zu der Tann.**

**Fecht- und Turnkunst: Gustav Agatha.**

## Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.

Die Kunstsammlungen der Universität, ästhetisches Attribut, antiquarisches Museum und v. Wagner'sches Institut Donnerstags von 9—1 Uhr; das Kupferstichcabinet Montags und Mittwochs von 9—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologische Abtheilung des Naturalien-Cabinets am Samstag von 9—11 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3—5 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends geöffnet; ebenso sind die im Hörsaale befindlichen Sammlungen täglich zugänglich; die Benützung des Herbariums ist im Einvernehmen mit dem Conservator, der Zutritt in die Glashäuser auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer des Gärtners zu haben sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

---

